

Geschäftsbericht

2014



Inhaltsübersicht

Bericht des Aufsichtsrats	3
Lagebericht des Vorstandes	4
Kursverlauf der AFKEM AG	5
Wertpapierportfolio	6
Bilanz	7
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Anhang	10
Bestätigungsvermerk	12
Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen	13
Anlagenspiegel	14
Impressum	15

Bericht des Aufsichtsrats

Die geschäftlichen Aktivitäten der AFKEM AG im Geschäftsjahr 2014 beschränkten sich nicht nur auf die Verwaltung der von der Gesellschaft gehaltenen Wertpapiere, sondern umfassten Beratungsdienstleistungen und Handelsaktivitäten aus der operativen Tätigkeit.

Der Aufsichtsrat hat die AFKEM AG auch im Geschäftsjahr 2014 eng begleitet und sich gewissenhaft und ausführlich mit der Lage und den Aussichten der Gesellschaft im regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand sowie in den Aufsichtsratssitzungen auseinandergesetzt. Seine ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat mit der erforderlichen Sorgfalt wahrgenommen, der Vorstand wurde bei seiner Geschäftsleitung umfassend überwacht. Insgesamt fanden im Berichtsjahr fünf ordentliche Sitzungen statt. Alle Beschlüsse wurden in diesen Sitzungen erörtert und beschlossen.

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2014 aus folgenden Mitgliedern:
Carsten Franke, Steuerberater, Hamburg, Vorsitzender ab 11.04.2014
Dr. Klaus Matzen, Rechtsanwalt, Hamburg, Vorsitzender bis 11.04.2014
Tobias Dittmar, Vorstand, Asshausen, Stellvertreter ab 11.04.2014
Michael Conrad, Steuerberater, Hamburg, Stellvertreter bis 11.04.2014
Günter Karoschinski, Geschäftsführer, Schellhorn, ab 11.04.2014
Jürgen Schmidt, Kaufmann, Horst/Holstein, bis 11.04.2014

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Mai 2014 hat der Hamburger Wirtschaftsprüfer, Herr Ulrich Sommer, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichts erhalten.

Der Abschlussprüfer hat den zwischenzeitlich geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 sowie den Lagebericht der Gesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und hat hierzu in seinem Abschlussbericht u.a. Folgendes ausgeführt:

„Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der AFKEM AG für das Geschäftsjahr 2014 wurden im Aufsichtsrat in der Aufsichtsratssitzung vom 19. Februar 2015 detailliert analysiert und sodann durch einstimmigen Beschluss gebilligt. Während der Aufsichtsratssitzung war der Wirtschaftsprüfer Ulrich Sommer anwesend und beantwortete an ihn gerichtete Fragen. Der Jahresabschluss war damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand für seine Tätigkeit seinen besonderen Dank aus.

Hamburg, den 20. Februar 2015



Carsten Franke
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht des Vorstandes

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 stand der Erfolg unserer Gesellschaft im direkten Zusammenhang mit der Börse. Nachdem die beiden letzten Geschäftsjahre für die Börse sehr gut verlaufen waren, wurde im Jahr 2014 eine Verschnaufpause auf dem Börsenparkett eingelegt. Der deutsche Aktienindex DAX ist von 9.552 Punkte am Jahresanfang auf nur 9.806 Punkte Ende Dezember, also um magere 2,7%, gestiegen. Im Geschäftsjahr 2014 bestand das Aktienportfolio weiterhin aus den deutschen „Blue Chips“.

Ferner wurden im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Farbpigmenten und aus dem Softwareverkauf in Höhe von 642 TEUR erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 55 TEUR und entstanden hauptsächlich aus den realisierten Kursgewinnen aus der Veräußerung von Wertpapieren. Materialaufwand in Höhe von 530 TEUR betrifft den Aufwand für eingekaufte Handelsware und bezogene Leistungen. Es entstanden aus der Geschäftstätigkeit weitere Kosten für das Unternehmen: 66 TEUR für Ausgangsfrachten, 27 TEUR für Beratungen, 11 TEUR für Reisen, 8 TEUR für die Hauptversammlung und 58 TEUR für sonstige betriebliche Aufwendungen.

Außerdem trugen Erträge aus erhaltenen Dividenden mit 26 TEUR positiv zum Jahresüberschuss der AFKEM bei. Einzelne Positionen im Aktienportfolio mussten nach dem Niederstwertprinzip um 15 TEUR durch Abschreibungen auf Finanzanlagen berichtigt werden. Aufgrund von steuerfreien Erträgen aus dem Wertpapierverkauf sind keine Steuern vom Einkommen und vom Ertrag angefallen. Am Ende konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 9 TEUR erzielen.

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 stellt sich wie folgt dar: Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen um 42 TEUR auf 717 TEUR gestiegen. Das Umlaufvermögen sank um 29 TEUR auf 78 TEUR. Der Kassenbestand und die Bankguthaben wurden um 11 TEUR auf 12 TEUR reduziert.

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des positiven Jahresüberschusses um 9 TEUR auf 738 TEUR. Die Rückstellungen betragen 26 TEUR und sind um 12 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haben sich unwesentlich verändert und betragen am Ende des Geschäftsjahres 40 TEUR. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten belief sich auf 5 TEUR.

Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Vermögen der AFKEM AG besteht nach wie vor aus den Wertpapieren des deutschen Aktienindex DAX. Die Entwicklung an den Börsen ist immer schwer vorhersehbar. Deswegen kann es zu kurzfristigen Rückschlägen kommen. Solche Bewegungen an den Finanzmärkten könnten das Ergebnis der AFKEM AG negativ, aber auch positiv beeinflussen. Für das angelaufene Geschäftsjahr 2015 erwartet der Vorstand ein positives Ergebnis und wird sich weiterhin bemühen, neue Perspektiven für die AFKEM AG zu eröffnen.

Konzernzugehörigkeit

Die EBINAL GmbH hat im April 2014 unserer Gesellschaft mitgeteilt, dass sie die Mehrheitsbeteiligung (§ 16 Abs. 1 und § 20 Abs. 4 AktG) an der AFKEM AG übernommen hat. Die Gesellschaftsanteile an der EBINAL GmbH werden von Matthäus Ebinal mit Wohnsitz in Hamburg gehalten.

Erklärung des Vorstandes gemäß § 312

Abs. 3 AktG

Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die jeweiligen Rechtsgeschäfte vorgenommen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft bzw. bei jeder Rechtshandlung eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und die Gesellschaft dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden ist.

Hamburg, den 28. Januar 2015

AFKEM AG



Matthäus Ebinal
(Vorstand)

Kursverlauf der AFKEM AG



Quelle: Internetseite der Comdirect vom 18.02.2015

Wertpapierportfolio nach Einzelwerten am 31. Dezember 2014

Bezeichnung	ISIN	Land	Bestand	Kurs	Marktwert 31.12.2014	Anteil
ALLIANZ	DE0008404005	Deutschland	1.100	137,35 €	151.085,00 €	20,1%
BASF	DE000BASF111	Deutschland	2.420	69,88 €	169.109,60 €	22,5%
DAIMLER	DE0007100000	Deutschland	100	68,97 €	6.897,00 €	0,9%
DEUTSCHE BANK	DE0005140008	Deutschland	50	24,99 €	1.249,25 €	0,2%
E.ON	DE000ENAG999	Deutschland	6.150	14,20 €	87.299,25 €	11,6%
K+S	DE000KSAG888	Deutschland	1.000	22,90 €	22.900,00 €	3,0%
LANXESS	DE0005470405	Deutschland	700	38,46 €	26.918,50 €	3,6%
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	Deutschland	250	165,75 €	41.437,50 €	5,5%
RWE	DE0007037129	Deutschland	5.200	25,63 €	133.276,00 €	17,7%
VOLKSWAGEN	DE0007664039	Deutschland	600	184,50 €	110.700,00 €	14,7%
GESAMT nach Zeitwert					750.872,10 €	100 %
Unrealisierte Kursgewinne					34.274,83 €	
GESAMT in der Bilanz					716.597,27 €	

BILANZ

Aktiva

	2014	2013	Abw.
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielles Vermögen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	717	675	42
Gesamt Anlagevermögen	717	675	42
UMLAUFVERMÖGEN			
Handelswaren	0	18	-18
Forderungen aus L. u. L.	42	52	-10
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	19	-19
Sonstige Vermögensgegenstände	36	18	18
Gesamt Umlaufvermögen	78	107	-29
FLÜSSIGE MITTEL UND RECHNUNGSABGRENZUNG			
Kassenbestand und Guthaben	12	23	-11
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	3
Gesamt flüssige Mittel und RA	14	23	-9
SUMME der AKTIVA	809	805	4

Passiva

	2014	2013	Abw.
	in TEUR	in TEUR	In TEUR
EIGENKAPITAL			
Grundkapital	500	500	0
Kapitalrücklage	177	177	0
Bilanzgewinn / -verlust	60	52	9
Gesamt Eigenkapital	738	729	9
RÜCKSTELLUNGEN			
Steuerrückstellungen	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	26	38	-12
Gesamt Rückstellungen	26	38	-12
VERBINDLICHKEITEN UND RECHNUNGSABGRENZUNG			
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	23	34	-11
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	17	2	15
Sonstige Verbindlichkeiten	0	2	-2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	5
Gesamt Verbindlichkeiten	45	38	7
SUMME der PASSIVA	809	805	4

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember

	2014	2013	Abw.
	in TEUR	in TEUR	In TEUR
Umsatzerlöse	642	656	-14
Sonstige betriebliche Erträge	55	52	3
Materialaufwand	-530	-491	-39
Rohergebnis	167	217	-50
Personalaufwand	0	-66	66
Abschreibungen auf Sachanlagen	0	-3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-170	-143	-27
Erträge aus Wertpapieren	26	41	-15
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-15	-20	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	25	-17
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss	9	26	-17
Gewinn-/Verlustvortrag	52	26	26
Entnahme aus den Gewinnrücklagen	0	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0
Bilanzgewinn/ -verlust	60	52	9

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 ist nach den Vorschriften der §§ 238 ff. des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft wendet die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften an.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt wurde, wurde gegenüber dem Vorjahr unverändert übernommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind gegenüber dem Vorjahr nicht erfolgt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten vermindert um aufgelaufene steuerlich zulässige Abschreibungen bewertet.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen auf dem niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Risiken durch angemessene Abwertungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet.

Die Rückstellungen sind nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet und decken alle erkennbaren und bekannten Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab.

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1. Bilanz

Anlagevermögen

Gliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind dem nachfolgenden Anlagenspiegel (Seite 3 des Anhangs) zu entnehmen. Das abnutzbare Anlagevermögen wird mittels der linearen Methode unter Ansatz betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern beschrieben. Von der Möglichkeit gemäß § 6 Abs. 2 EStG, gering-

wertige Wirtschaftsgüter mit

Anschaffungskosten bis EUR 410,00 im Jahr des Zugangs vollständig abzuschreiben, wurde Gebrauch gemacht. Auf Finanzanlagen wurden im Berichtsjahr Abschreibungen von EUR 14.702,06 (Vorjahr: EUR 19.907,79) und Zuschreibungen von EUR 4.797,00 (Vorjahr: EUR 0,00) vorgenommen. Die aus den Börsennotierungen zum Bilanzstichtag abgeleiteten beizulegenden Zeitwerte des Portfolios betragen EUR 750.872,10 (Vorjahr: EUR 760.413,30).

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Dieser Posten enthält Forderungen gegen die Mehrheitsgesellschafterin von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 17.661,65).

Grundkapital

Das Grundkapital ist in 500.000 Inhaber-Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 aufgeteilt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2010 wurde das Grundkapital um EUR 3.500.000,00 herabgesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Kapitalherabsetzung und den verrechneten Verlustvorträgen von EUR 177.440,87 wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung in die Kapitalrücklage eingestellt.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 8. August 2013 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 7. August 2018 einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stammaktien zu erhöhen. Das Bezugsrecht kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein- oder mehrmalig ausgeschlossen werden. Von dieser Ermächtigung ist bislang kein Gebrauch gemacht worden.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Vorsorge für die zukünftige Archivierung von Geschäftsunterlagen, für ausstehende Rechnungen, für die Prüfung und Publizierung des Jahresabschlusses, für Steuerberatung sowie für die jährliche Hauptversammlung.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr und sind nicht besichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber der Mehrheitsgesellschafterin von EUR 17.683,07 (Vorjahr: EUR 2.011,29). Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten im Vorjahr Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 1.970,71.

3.2 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres resultieren aus Beratungsleistungen für die REACH-Registrierung (EUR 60.950,00), aus Buchhaltungsservice und der Vermittlung von Softwarelizenzen (EUR 14.619,99) sowie aus Warenverkäufen von chemischen Grundstoffen (EUR 563.853,00), die an Kunden in Deutschland (EUR 563.853,00) sowie in Drittländern (EUR 75.569,99) erbracht wurden. Umsätze mit verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2014 nicht getätigt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens von EUR 41.513,25 (Vorjahr: EUR 49.442,05). Ferner sind in diesem Posten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 8.908,00 sowie aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen von EUR 4.797,00 enthalten. Im Vorjahr resultierten die periodenfremden Posten von EUR 2.672,27 aus der Ausbuchung von verjährten Verbindlichkeiten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Vorjahres beinhalteten u.a. Veräußerungsverluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens von EUR 4.624,33.

4. Sonstige Angaben

Vorstand

Vorstand der Gesellschaft war im Berichtsjahr: Herr Dipl.-Kfm. Matthäus Ebinal, Kaufmann, Hamburg. Der Vorstand erhielt im Berichtsjahr 2014 von der AFKEM AG keine Bezüge.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Geschäftsjahr 2014 die folgenden Herren an:

Carsten Franke, Steuerberater, Hamburg (Vorsitzender ab 11. April 2014)

Dr. Klaus Matzen, Rechtsanwalt, Hamburg, (Vorsitzender bis 11. April 2014)

Tobias Dittmar, Vorstand, Asshausen, (Stellvertreter ab 11. April 2014)

Michael Conrad, Steuerberater, Hamburg, (Stellvertreter bis 11. April 2014)

Günter Karoschinski, Geschäftsführer, Schellhorn, ab 11. April 2014

Jürgen Schmidt, Kaufmann, Horst/Holstein, bis 11. April 2014

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2014 für seine Tätigkeit eine Vergütung von insgesamt EUR 3.750,00 bezogen. Die Aufsichtsräte sind nicht Mitglieder in Aufsichtsrat und Kontrollgremien anderer Unternehmen.

Arbeitnehmerzahlen

Im Geschäftsjahr 2014 hat die AFKEM AG einen (Vorjahr: einen) Mitarbeiter beschäftigt.

Mutterunternehmen

Die EBINAL GmbH, Hamburg, hält zum Bilanzstichtag eine Mehrheitsbeteiligung i.S.d. § 16 AktG an den Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachung nach § 20 Abs. 6 AktG ist am 25. April 2014 im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt. Die EBINAL GmbH erreicht die gesetzlichen Grenzwerte zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nicht und stellt auch freiwillig keinen Konzernabschluss auf.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den 28. Januar 2015
AFKEM AG



Matthäus Ebinal
(Vorstand)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der AFKEM AG, Hamburg, für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 2. Februar 2015



U. Sommer
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2014

Die AFKEM AG, Hamburg, ist abhängig im Sinne des § 17 AktG zur EBINAL GmbH, Hamburg. Die EBINAL GmbH wiederum gehört zu 100% Matthäus Ebinal (Hamburg).

Im Berichtsjahr hat die EBINAL GmbH eine Gebühr für die Verwaltung des Wertpapierportfolios in Höhe von EUR 11.263,08 und eine Kostenumlage für Dienstleistungen in Höhe von EUR 12.000,00 an die AFKEM AG berechnet. Die Portfolioverwaltungsgebühr wurde anhand von branchenüblichen Sätzen des Börsenwerts zum 31. Dezember 2014 ermittelt. Die zwischen der AFKEM AG und der EBINAL GmbH erfolgte Umlagenberechnung enthielt anteilige Kosten sowie einen üblichen Gewinnaufschlag.

Schlussklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG

Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr 2014 nicht vorgelegen.

Hamburg, den 28. Januar 2015



Matthäus Ebinal
(Vorstand)

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2014

	Stand am 01.01.2014 in TEUR	Zugänge in TEUR	Abgänge in TEUR	Umbu- chungen in TEUR	Stand am 31.12.2014 in TEUR
Anschaffungskosten					
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	701	248	197	0	752
Gesamt	701	248	197	0	752
Kumulierte Abschreibungen					
Immaterielles Vermögen					
Sachanlagen	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	26	15	5	1	35
Gesamt	26	15	5	1	35
Nettobuchwert					
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	675	0	0	0	717
Gesamt	675	0	0	0	717

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt



AFKEM AG
Erdmannstr. 10-12
22765 Hamburg
Tel. + 49 (40) 5 300 30-0
Fax. + 49 (40) 5 300 30-33
E-mail: info@afkem.com
www.afkem.com

Registrierung:
Amtsgericht Hamburg HRB 87150

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Carsten Franke

Vorstand:
Matthäus Ebinal

Börsenplätze:
Freiverkehr Stuttgart

WKN: A1EMBS
ISIN: DE000A1EMBS3

Anzahl der Aktien:
500.000 Stück

Nennwert der Aktie:
1,00 EUR pro Aktie

Nominalkapital:
500.000,00 EUR

Gestaltung: AFKEM AG
Fotonachweis: Fotolia

